

Glyphosat Check-Liste zur Dokumentation der Anwendung nach den Vorgaben der Pflanzenschutz-Anwendungs-
verordnung (Stand: 08.09.2021) im Einzelfall.Betrieb: _____
(Name, Anschrift)Fläche(n): _____
(FID oder Flur und Flurnummer)

Einsatztermin: _____ Behandlungsfläche (ha): _____

1. Grundsätzliche Voraussetzung für die Anwendungsfähigkeit

Vorbeugende Maßnahmen, wie eine geeignete Fruchtfolge, Pflugfurche, Saattermin oder alternative Unkrautregulierung (mechanisch, thermisch) waren oder sind für eine ausreichende Unkrautregulierung nicht durchführbar bzw. zumutbar.

Begründung: _____

2. Vorsaats- oder Stoppelbehandlung nach der Ernte

Die Anwendung erfolgt (ankreuzen):

- im Anbau durch Mulch- oder Direktsaatverfahren.
 gegen perennierende bzw. ausdauernde Problemunkräuter.

Unkrautart: _____

- zur Unkrautbekämpfung auf Ackerflächen, die nach der Agrarzählungen-
Verpflichtungsverordnung in die Erosionsgefährdungsklasse (ankreuzen)
 CC_{Wasser1}, CC_{Wasser2}, oder CC_{Wind} eingestuft sind.

3. Flächenbehandlung auf Grünland

- eine Ausnahmegenehmigung nach Art. 3 (5) Bayerisches Naturschutzgesetz liegt als notwendige Voraussetzung (ab dem 01.01.2022) vor.

Die Anwendung erfolgt zur Grünlanderneuerung (ankreuzen):

- auf Teilflächen, die eine wirtschaftliche Nutzung oder die Gewinnung von Futter ohne Risiko für die Tiergesundheit nicht mehr ermöglichen.

Unkrautart: _____

- auf Flächen, die nach der Agrarzählungen-Verpflichtungsverordnung in die Erosionsgefährdungsklasse (ankreuzen)

CC_{Wasser1}, CC_{Wasser2}, oder CC_{Wind} eingestuft sind, oder

auf denen eine Pflugfurche nicht erlaubt ist.